

Wptendes Unwetter: Bremen unter Wasser Feuerwehr kæmpft gegen Naturgewalten!

Unwetter in Bremen: Feuerwehr im Dauereinsatz nach Starkregen und Blitzeinschlægen. Keller þberflutet, Verkehrsbehinderungen angesagt.



Bremen, Deutschland - In der Nacht zum Sonntag schickte das Unwetter die Bremer Feuerwehr auf Trab. Rund zehn Einsætzte wurden verzeichnet, vorwiegend wegen umgeknickter Bæume und abgebrochener Äste. Glþcklicherweise blieben Verletzte aus, was bei solchen Wetterlagen immer ein Lichtblick ist. Die A27 in Richtung Bremerhaven musste zeitweise gesperrt werden, vor allem die Ausfahrt Schwanewede war betroffen, da hier þberschwemmungen fþr massive Behinderungen sorgten. Neben Bremen meldeten auch die regionalen Feuerwehren zahlreiche Einsætzte, die die umfangreiche Arbeit der Retter in dieser stþrmischen Nacht dokumentierten. **Tagesschau**

In Beverstedt, im nahegelegenen Landkreis Cuxhaven, geriet ein Wohnhaus in Brand, das nach ersten Informationen möglicherweise durch einen Blitzeinschlag entzündet wurde. Auch das Fonsstock-Festival in Nordenham, Kreis Wesermarsch, musste aufgrund der widrigen Wetterverhältnisse vorzeitig beendet werden. Die Region um Osterholz berichtete ebenfalls von einer erhöhten Anzahl an Einsätzen, was das Ausmaß des Unwetters verdeutlicht.

Starkregen und seine Folgen

Besonders in Bremen und Bremerhaven war der Starkregen alarmierend. Betroffene Stadtteile wie Woltmershausen, Neustadt und Walle standen bis zu den Kellerfenstern unter Wasser. Die Feuerwehr hatte alle Hände voll zu tun: Rund 400 Einsätze wurden in Bremen gezählt, während in Bremerhaven etwa 30 Einsätze gemeldet wurden. Keller wurden vorsorglich ausgepumpt, wobei die Feuerwehr vornehmlich in kritischen Lagen tätig wurde. Innerhalb kurzer Zeit fielen bis zu 60 Liter Regen pro Quadratmeter, was einer monatlichen Niederschlagsmenge entspricht. Das machte selbst einige Unterführungen unpassierbar, und die Busse sowie Straßenbahnen mussten auf Umleitungen ausweichen, weil die Gleise unter Wasser standen. **Buten un Binnen**

Die Schäden durch den Starkregen gingen nicht nur an der Substanz der Gebäude vorbei. Auch die Bahnstrecke zwischen Bremen und Bremerhaven wurde durch einen Blitzeinschlag gestört, was zu stundenlangen Verzögerungen führte. Ein Busverkehr wurde als Ersatz zwischen Stubben und Bremerhaven eingerichtet, um den betroffenen Reisenden zu helfen. So kam es, dass manche Züge ihre Fahrt an früheren Stationen abbrechen mussten, während andere die Gleise ganz meiden mussten. **Buten un Binnen**

Ausblick und Warnungen

Das Bundesamt für Kartographie hat eine

Starkregenhinweiskarte veröffentlicht, die auf Gefahren durch Überflutungen hinweist. Diese Karte basiert auf verschiedenen Analysen und dokumentiert Starkregenereignisse, die potenziell zu ähnlichen Szenarien führen können. Selbstverständlich sind all diese Informationen ohne Gewähr, und die Bevölkerung wird aufgefordert, Wachsam zu bleiben. **Berliner Daten**

So bleibt zu hoffen, dass die kommenden Tage weniger stürmisch und nass werden. Ein gutes Händchen beim Wetter wünschen wir euch und hoffen auf klare Sicht und sonnige Stunden in den nächsten Wochen!

Details	
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	• www.tagesschau.de • www.butenunbinnen.de • daten.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.com